

■ STRASSENENTWÄSSERUNG

Gerinne aus dem Fertiger

Mulden oder Rinnen sind unverzichtbar für eine funktionierende Straßenentwässerung. Doch häufig stören Bewuchs in den Fugen oder Setzungen den Wasserabfluss. Monolithische Betonprofile, von der Wallstop GmbH & Co. KG in Gleitschalungstechnik aus Beton hergestellt, erfüllen ihre Aufgabe zuverlässiger, sind extrem langlebig und wartungsarm: In Gleitschalungsbauweise entstehen durchgehende, kompakte und – wenn gewünscht – auch bewehrte Baukörper „aus einem Guss“ – beispielsweise Bord-Rinnen-Anlagen von mehreren hundert Metern Länge.

Verglichen mit einer klassisch gepflasterten Rinne liegt der Fugenteil bei unter fünf Prozent, was entsprechend wenig Angriff für Wasser und Bewuchs bietet. Zudem sind diese Fugen nur Querschnittsfugen, die auf Wunsch verfüllt/vergossen werden,

Schneller Abfluss: Die Bord-Rinnen-Anlagen aus hochwertigem Ortbeton überzeugen durch extrem wenig Fugen, aus denen auch kein Unkraut sprießen kann. Der Gleitschalungsfertiger von Wallstop schafft täglich bis zu tausend Meter – auch kompliziertere Profile.

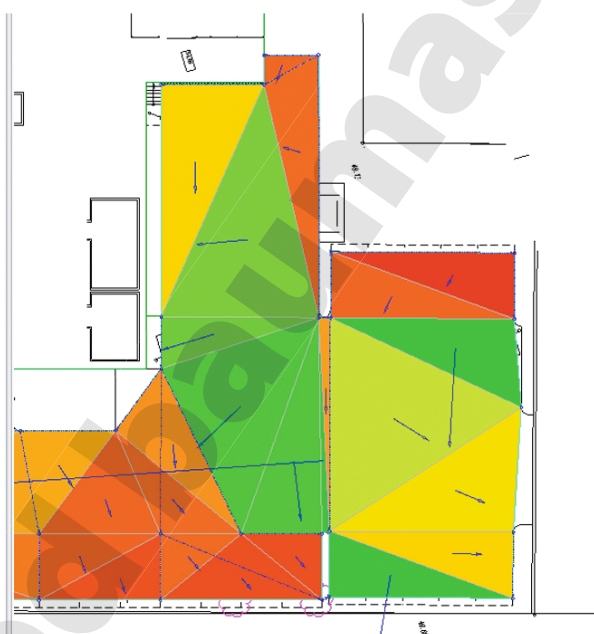


100 bis 120 m Tagesleistung rechnet, kommt ein Gleitschalungsfertiger locker auf 1.000 m – unabhängig vom Profil. Und das ohne Bevorratung und vorlaufendes Auslegen der Bauelemente. Die Maschine folgt auch sehr engen Radien, und auch bei der Profilauswahl ist die Freiheit fast „grenzenlos“. Ausrundungen, Fasen, scharfe Kanten oder Winkel – sogar farbige Betonprofile sind zu machen.

Längsfugen entlang der Fließrinne gibt es nicht. Darum können dort keine Pflanzen wurzeln und die Rinnen zuwuchern oder zerstören.

Und noch ein Pluspunkt – die Bauweise ist extrem schnell. Während man bei gepflasteter Rinne mit maximal

www.wallstop.de



Alles läuft ab: Das Gefälle ist wichtig für die zuverlässige Entwässerung wie auch für eine korrekte Massenermittlung. Der neue easyOD-Oberflächen-Designer vereinfacht und beschleunigt die Planung – rot eingefärbte Flächen haben weniger als 0,5 Prozent Gefälle, das ist zu wenig!

■ BAUSOFTWARE

Sichere Entwässerung

Das Softwarehaus isl-kocher aus Siegen hat mit dem easyOD-Oberflächen-Designer ein Modul vorgestellt, das ein Problem vieler kleinerer Baustellen lösen könnte: Außenanlagen von Gebäuden oder Freiflächen im urbanen Raum werden in der Regel nur zweidimensional geplant. Das ausführende Bauunternehmen hat dann selbst dafür zu sorgen, dass die Oberflächenentwässerung über ausreichendes Gefälle gesichert ist.

Dafür bietet sich das neue Modul an, mit dem auf Grundlage des 2D-Planes eine virtuelle Oberfläche erzeugt wird, deren Höhen und Gefälle sehr leicht zu verändern sind: Wird im Modell ein Wert geändert, ändern sich automatisch auch alle Anschlusshöhen, die Gefällesituation wird unmittelbar über Farben, Höhenschichtlinien und Gefällepeile visualisiert und kann selbstverständlich auch in einem 3D-Modell geprüft werden. Die Berechnungsergebnisse können für die Absteckung exportiert sowie über die gängigen Schnittstellen an 3D-Maschinensteuerungen übergeben werden.

www.isl-kocher.com